

Presseaussendung

13. März 2007

Kooperationstreffen mit Dienststellenleitern der Exekutive in Kirchdorf

Am 5. März fand erstmals mit Mitarbeiterinnen der Frauen- und Mädchenberatungsstelle BERTA, des Regionalbüros des Gewaltschutzzentrums OÖ und den Dienststellenleitern (Postenkommandanten) der Polizeiinspektionen des Bezirkes Kirchdorf an der Krems ein Kooperationstreffen statt. Im Rahmen einer Dienstbesprechung unter Leitung von Bezirkspolizeikommandanten Hans-Peter Vertacnik besuchten 18 Dienststellenleiter und deren Stellvertreter die Frauen- und Mädchenberatungsstelle BERTA.

Bei diesem fast zweistündigen Treffen nutzten das Gewaltschutzzentrum OÖ und die Frauen- und Mädchenberatungsstelle BERTA die Möglichkeit ihre Aufgabenbereiche zu präsentieren. Die Präsentation war begleitet von einem regen Informationsaustausch zwischen den Beraterinnen der Fraueneinrichtungen und den Exekutivbeamten.

„Die Polizei hat für das Gewaltschutzzentrum als Opferschutzeinrichtung einen sehr wichtigen Stellenwert, da sie die Aufgabe hat, für Schutz und Sicherheit von Gewaltopfern zu sorgen. Bei Fällen von häuslicher Gewalt hat die Polizei die Befugnis, eine gewalttätige Person aus der Wohnung bzw. aus dem Haus zu verweisen und durch ein Betretungsverbot die Rückkehr für die Dauer von zehn Tagen zu verbieten“ erklären Mag.^a Elke Gartlehner und Mag.^a Rosa Edelmayr. Es ist gesetzlich vorgesehen, dass die Exekutive nach Ausspruch eines Betretungsverbotes das Gewaltschutzzentrum OÖ per Meldung informiert. Es wird eine Dokumentation des Gewaltvorfalls übermittelt. Die Beraterinnen des Gewaltschutzzentrums OÖ nehmen anschließend Kontakt mit den Opfern auf und bieten Beratung und Unterstützung an.

„Die gesetzlich vorgesehene Kooperation ist uns besonders wichtig und daher ist es uns auch ein besonderes Anliegen mit der Exekutive einen guten Kontakt zu pflegen. Wir denken nach diesem gelungenen Kooperations-Auftakt steht einer weiteren guten konstruktiven Zusammenarbeit im Bezirk Kirchdorf nichts mehr im Wege, sagen Mag.^a Elke Gartlehner und Mag.^a Rosa Edelmayr vom Regionalbüro Kirchdorf. Seit November 2007 bietet das Gewaltschutzzentrum OÖ Sprechstunden an. Die neu eröffnete Stelle hat mittlerweile einen regen Zulauf.

Im Falle einer Strafanzeige kommt Opfern von Gewalt das Recht auf kostenlose Begleitung und Vertretung im Strafverfahren zu. Diese psychosoziale und juristische Prozessbegleitung wird durch das Gewaltschutzzentrum OÖ für Opfer von familiärer Gewalt organisiert und koordiniert.

Auch die Mitarbeiterinnen der Frauen- und Mädchenberatungsstelle BERTA präsentierten die thematischen Schwerpunkte ihrer Tätigkeit. „Es ist uns gelungen für die Frauen und Mädchen im Bezirk Kirchdorf mit unseren Mitarbeiterinnen und Honorarkräften ein breit gefächertes Beratungsangebot zur Verfügung stellen zu können. Wir sind stolz auf unser Frauenkompetenzzentrum im Bezirk Kirchdorf und der rege Zulauf bestätigt unser Konzept“, sagt Ursula Forster, Obfrau des Vereins BERTA

Die Veranstaltung mit den Exekutivbeamten war ein gelungener Auftakt für eine gute Zusammenarbeit in der Region.

Kontakt:

Regionalbüro des Gewaltschutzzentrums OÖ:

Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 15:30 Uhr

In den Räumlichkeiten der Frauenberatungsstelle BERTA

Pfarrhofgasse 2, 4560 Kirchdorf/Krems

Terminvereinbarung über: 0732/60 77 60

Kontakt:

Frauen- und Mädchenberatungsstelle BERTA

Montag – Mittwoch von 9 – 12 Uhr

Dienstag: 14 – 18 Uhr

Donnerstag: 14 – 17 Uhr

Pfarrhofgasse 2, 4560 Kirchdorf

Terminvereinbarung über 07582/51767